

Theaterfahrten 2021/2022

Wie in den letzten Jahren, bietet die Seniorenvertretung der Stadt Goslar in Zusammenarbeit mit einigen Seniorenkreisen und der Seniorenakademie Theaterfahrten nach Halberstadt und Braunschweig an.

Wegen der Corona-Pandemie besteht z.Zt. Maskenpflicht beim Einsteigen und im Bus während der Fahrt sowie im Theater bis zum Platz im Theatersaal. Dort ist keine Maske erforderlich. Es können sich jedoch Änderungen ergeben.

Sonntag, den 03.10.2021, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Im weißen Rössl“ – Singspiel in drei Akten von Ralph Benatzky

Musikalische Leitung: Fabrice Parmentier

Im „Weißen Rössl“ am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür. Und ruft Dir zu „Guten Morgen, tritt ein und vergiss Deine Sorgen!“ Und musst Du dann einmal fort von hier, so tut der Abschied Dir weh, denn Dein Herz, das hast du verloren im „Weißen Rössl“ am See.

Sonntag, den 24.10.2021, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Evita“ – Musical in zwei Akten

Musik von Andrew Lloyd Webber (*Don't cry for me, Argentina*), Deutsch von Michael Kunze

Musikalische Leitung: Adam Szmidt

EVITA war nach „Jesus Christ Superstar“ der zweite Welterfolg für Andrew Lloyd Webber und gehört bis heute mit Recht zum Standardrepertoire aller Musical-Bühnen.

*Wenn das wunderbare Kapitel geschrieben wird, das die Geschichte sicherlich Perón widmet, möge man von mir sagen, dass es an seiner Seite eine Frau gab, die dafür lebte, dem Präsidenten die Hoffnungen des Volkes zuzutragen, und dass diese Frau vom Volk liebevoll „Evita“ genannt wurde.
Evita Perón (1951)*

Sonntag, den 31.10.2021, 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Cinderella“

Märchenballett von Can Arslan, Musik von Sergej Prokofjew

Eine bössartige Schwiegermutter, zwei Stiefschwestern, ein junger Prinz, ein Kleid, ein Schuh, ein Glockenschlag..... angetrieben von der Kraft der Liebe tanzt CINDERELLA, auch als „Aschenbrödel“ bekannt, sich in die Herzen der Zuschauer.

Sonntag, den 14.11.2021, 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Hänsel und Gretel“ – Märchenoper von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Fabrice Parmentier

Humperdinck feierte mit seinem Opernerstling einen Erfolg, den er mit keinem seiner folgenden Werke wieder erreichte. Bis heute gehört die Vertonung des Grimmschen Märchenklassikers zu den beliebtesten Opern weltweit. Der Kampf des Geschwisterpaares gegen Armut und Hunger und ihr Sieg über die böse Hexe berühren immer wieder neu.

Sonntag, den 28.11.2021, 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Festliches Weihnachtskonzert“

Dirigenten: MD Johannes Rieger, Jan Rozehnal

Solisten: Anne-Maj Hammer, Klarinette; Juha Koskela, Bariton

Opernchor des Nordharzer Städtetheaters, Harzer Sinfoniker

Komponisten: Johann Friedrich Fasch, Giovanni Alberto Ristori, Wolfgang Amadeus Mozart, Ralph Vaughan Williams

Freitag, den 31.12.2021, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

**„Die Großherzogin von Gerolstein“ – Operette von Jacques Offenbach -
(Sonderpreis)**

Musikalische Leitung: Fabrice Parmentier

Die Regentin des fiktiven Kleinstaats ist jung und liebt junge Männer in schmucken Uniformen. Der einfache Soldat Fritz wird, ehe er sich versieht, zum Spielball ihrer Launen. Doch so schnell sein Aufstieg zum General, so schnell ereilt ihn auch die eitle Missgunst. Offenbachs Operette ist eine kapriolenreiche Abrechnung mit Kleinstaaterei, Militarismus, abgetakeltem Hochschranzenthum und mit der Willkür der Mächtigen gegen die Machtlosen, die bis heute nichts von ihrem Schwung und ihrem Witz verloren hat.

Sonntag, den 02.01.2022, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Neujahrskonzert“ -

Dirigent und Moderator: MD Johannes Rieger, Harzer Sinfoniker

Mit einem musikalischen Feuerwerk begrüßen die Harzer Sinfoniker ihr Publikum im neuen Jahr. Mit Werken von Johann Strauß, Franz Léhar, Paul Lincke und einigen mehr führen sie das Publikum in das neue Jahr, um in aller Köpfe und Herzen Platz für belebende und inspirierende Frische zu schaffen. **(Sonderpreis)**

Sonntag, den 30.01.2022, um 15.00, Großes Haus Halberstadt

„Das Land des Lächelns“ – Operette von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Fabrice Parmentier

Die Geschichte von Lisa und Sou-Chong – zwei Menschen, die sich aufrichtig lieben, deren inniger Zuneigung aber kein Happy End beschieden ist – nimmt in der Welt der Operette eine herausragende Stellung ein.

„Immer nur lächeln“, „Dein ist mein ganzes Herz“, „Wer hat die Liebe in mein Herz gesenkt“ – in keinem anderen Werk dieses Genres wurde nahezu jede Musiknummer zum Erfolgsschlager.

Sonntag, den 13.02.2022, um 14.30 Uhr, Staatstheater Braunschweig

„Die Zauberflöte“ – Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Heute gilt Mozarts Oper als Klassiker für Jung und Alt, doch schon kurz nach Uraufführung entflammten Diskussionen um das Gedankengut dieser Oper.

Aus dem bösen Zauberer aus dem Genre Märchen wurde der weise Herrscher Sarastro, aus der guten Fee seine Gegenspielerin, die Königin der Nacht. Diese nutzt Tamino, um ihre Tochter Pamina aus dem Tempel Sarastros zu befreien. Mit dem Vogelfänger Papageno macht sich Tamino auf dem Weg. Doch bevor er Pamina befreien kann, müssen zahlreiche Prüfungen bestanden werden.

Sonntag, den 27.02.2021, um 15.00 Uhr, Kammerbühne Halberstadt

„Draußen nur Kännchen“ – ein Caféhauslieder-Reigen

Musikalische Leitung: Violetta Kollar

Namen wie Katja Ebstein, Hildegard Knef, Peter Alexander, René Kollo, Freddy Quinn u.a. sind große Namen, die mit unsterblichen Liedern in unserer Erinnerung sind. Aus den schönsten Perlen aus Film, Funk und Fernsehen knüpfen Solistinnen und Solisten des Musiktheaterensembles ein in allen Farben schillerndes Schmuckband und entführen die Zuhörer auf einen musikalisch-humorvollen Caféhausbesuch. Vom selig entrückten Lächeln bis hin zu einem herzhaften mitsingenden Lachen ist hier beste Laune Programm.

Sonntag, den 06.03.2022, um 15.00 Uhr, Großes Halberstadt

„Die Mausefalle“ – Ein Stück in zwei Akten von Agatha Christi

Eine Pension, in der es plötzlich zwei Leichen gibt und es könnten noch mehr werden.

Jeder verdächtigt jeden der Anwesenden. Nichts ist, wie es scheint.....

Mit Agatha Christies Stoffdramaturgie an doppelbödigem Humor und geschliffenen Dialogen wird dieser Krimi zu einem spannenden Theaterstück, das im Westend Londons seit 65 Jahren ein Dauerbrenner ist.

Sonntag, den 20.03.2022, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Madame Butterfly“ – Oper von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: MD Johannes Rieger

Madame Butterfly ist mit ihrer berückenden Melodik, ihrem feinziseliert-exotischen Klangfarbenspiel und ihrer musikdramatischen Kraft Puccinis leidenschaftlicher Federstrich für Attribute wie die wahre Liebe, Ehre und Hingabe bis zum Tod.

Sonntag, den 10.04.2022, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Die Großherzogin von Gerolstein“ - Operette von Jacques Offenbach

Zusatzangebot für diejenigen, die an der Silvester-Vorstellung nicht teilnehmen konnten.

Sonntag, den 08.05.2022, um 14.30 Uhr, Staatstheater Braunschweig

„Der Wildschütz“ – Komische Oper von Albert Lortzing

Hinter der äußerst charmanten Fassade wartet Lortzings Spieloper mit bissiger Satire auf, von der keine Figur verschont bleibt: Schulmeister Baculus; Gretchen, seine Braut; ein junger Student, der sich als Gretchen verkleidet hat, hinter der sich jedoch die Schwester des Grafen, in dessen Jagdrevier Baculus gewildert hat, verbirgt. Am Ende fügt sich alles zum guten, auch wenn nicht nur der Schulmeister erkennen muss, dass nicht jeder Bock, den man schießt, einen guten Braten ergibt.

Sonntag, den 15.05.2022, um 15.00 Uhr, Großes Haus Halberstadt

„Schwanensee“ – Ballett von Can Arslan, Musik von Peter

Die Choreografie dieses Balletts übersetzt die Figuren sensibel aus einem „Jahrmarkt der Eitelkeiten“ des 19. Jahrhunderts in die Welt des schönen Scheins des 21. Jahrhunderts. Der SCHWANENSEE wird so zu einer zeitgemäßen Parabel, die das Schicksal eines jungen Menschen auf der Suche nach Sinn, Glück und Liebe und seinen aufrichtigen Kampf gegen die eigenen Dämonen direkt in unser Empfinden rückt.

Sonntag, den 19.06.2022, um 15.00 Uhr im Großen Haus Quedlinburg

„Cosi fun Tutte“ – Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: MD Johannes Rieger

Die jungen Offiziere Ferrando und Guglielmo sind von der treue ihrer Angebeteten hundertprozentig überzeugt und schlagen siegessicher in eine zynische Wette ein. Von der Zofe Despina unterstützt entspinnt der Philosoph Don Alfonso ein emotional-turbulentes Verwirrspiel, an dessen Ende Liebe und Leid sich die Waage halten.

Preise für Halberstadt 15,00 €

außer:

Silvester 37,00 €

Neujahrskonzert 30,00 €

Zuzüglich Busanteil zwischen 12 und 20 €. Wir fahren mit dem Busunternehmen Bokelmann.

Die Preise für Braunschweig können sich ggf. noch ändern

Stand 2021	Preisgr 1	Preisgr 2	Preisgr 3	Preisgr. 4	Preisgr. 5	Preisgr. 6
Musiktheater	38,00 €	34,00 €	29,60 €	22,40 €	17,20 €	11,60 €

Zuzüglich Busanteil zwischen

12,00 € – 20,00 € -

Wir fahren mit dem Reisedienst Bokelmann, Goslar.

Bezüglich der Haltestellen des Theaterbusses haben wir z. Zt. die Einstiegsstellen auf fünf reduziert, damit die Fahrtzeit nicht so lang wird.

Es sind:

ZOB Goslar

Jürgenohl-Danziger Str.

Oker-Begegnungsstätte

Bad Harzburg-Bahnhof-Seite Sanitätshaus

Vienenburg- Busbahnhof.

Leider können auch keine Zwischenstopps eingelegt werden, da sich dann die Fahrtzeit wieder erhöht und die Teilnehmer wiederum noch länger mit Maske im Bus sitzen müssten.

Weitere Informationen nur bei:

Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar Telefon: (05321) 39 43 47

Bestellungen möglichst fünf Wochen vor dem Vorstellungstermin

Ca. 3 Wochen vor der Vorstellung erhalten Sie eine Rechnung. **Danach können Karten nicht zurückgenommen werden.**